Rainer Falk - Lyrical Groove Guitar

BIOGRAPHIE

Rainer Falk wurde in Linz/Oberösterreich geboren und lebt derzeit als freischaffender Musiker, Komponist und Pädagoge in Linz und Wien.

Studien
1980-1987: Universität "Mozarteum" in Salzburg, bei Prof. Matthias Seidel
1987-1989: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Köln bei Eliot Fisk
1995-2000: Brucknerkonservatorium Linz bei Prof. Mag. Michael Langer

Projekte - Konzerte
1987 – 2001: Gitarrist bei der "Carin Cosa Latin Band"
1988 – 2001: Gitarrist bei der Gruppe "Country Swingers"
1997 Auftragskomposition "Wassermusik" für die Therme Geinberg
1998 Zusammenarbeit mit dem Brucknerorchester, Aufführung der Oper "The Lighthouse" von Peter Maxwell Davies
1999 Aufnahme von Schubert-Liedern mit Verena Krause unter der Leitung von Jörg Demus
Als Solist und mit verschiedenen Ensembles Konzerte in Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Belgien, Polen und Brasilien.
2001 Solotournee in Polen (u.a. beim Internationalen Gitarrenfestival Danzig)
Im November 2001 Solokonzert beim Dresdner Gitarrenfestival
Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen
Mitwirkung als Studiogitarrist auf bisher über 50 CDs

Preise
1997: 1. Preis beim Wettbewerb "Das Podium", Linz
1999: 3. Preis beim Kompositionswettbewerb des "Open strings" - Festivals in Osnabrück
2001: Diplom beim "International competition on the best composition for children´s musical school", Belarus

Publikationen
- CDs:
"Scirocco" Acoustic Music Records (2002)
Die aktuelle CD von Rainer Falk, die bei einem der wichtigsten Gitarrenlabels Europas erschienen ist. Details siehe übernächste Seite.

"Wassermusik" PG-Records (1997)
Als Auftragswerk für die Therme Geinberg entstanden die Kompositionen der "Wassermusik". Musik zum Relaxen, Synthesizersounds kombiniert mit Naturinstrumenten (Gitarre, Posaune, Flöte, Percussion) und Naturgeräuschen.

"Saitengriffe" PG-Records (1997)
Bei diesem Album wurde verstärkt die Mehrspurtechnik verwendet, um den Stücken mehr Klangfülle zu verleihen.

"Saitenbilder" PG-Records (1996)
Die Kompositionen dieser CD haben eine entspannende und zugleich anregende Wirkung auf den Geist.

"Saitenspiele" PG-Records (1995)
"Back to the roots" – Fingerstyle Gitarre pur.

"Saitenweise" PG-Records (1994)
Eigene Kompositionen für Gitarre, durchwegs ruhige Stücke, aber auch 4 Titel, die mit Band (Schlagzeug, Bass, Percussion, Gitarre) eingespielt wurden.

"Saitenblicke" PG-Records (1993)
Das erste Album von Rainer Falk, mittlerweile ein Klassiker. Ruhige Kompositionen, die sich ideal zum Entspannen eignen.

- Noten:

Rainer Falk: Schwerelos - 13 Stücke für Gitarre, Noten mit TAB und CD, Acoustic Music Records, Osnabrück. 2001

Pressestimmen:

"Wer sie auf der diesjährigen Frankfurter Musikmesse wieder erleben konnte, die Fingerstyle-Virtuosen vom Schlage eines Doyle Dykes, Pat Kirtley oder Woody Mann, dem konnte schon mal das Gefühl der Desillusion überkommen, in solche Sphären mit der Gitarre wohl niemals vorzudringen. Aber: Fingerstyle-Gitarre kann auch einfach sein - und trotzdem ansprechend und konzertant erklingen, wie der Linzer Gitarrist und Autor mit dem vorliegenden Band beweist. Dass Falk ein "studierter Klassiker" ist, kann man hin und wieder den Stücken und seinen Interpretationen auf der Begleit-CD anhören. Dennoch lassen sich sämtliche Titel auch problemlos auf der Steelstring spielen. TABs für Notenunkundige gibt es auch, und damit dürfte dann auch die nächste Aufforderung zum Privatkonzert nicht im Desaster enden - auch wenn´s für die Frankfurter Musikmesse noch nicht so ganz reichen sollte ...

Gregor Hilden, Akustik-Gitarre 3/2002

Rainer Falk - Michael Langer: zweimalsechs - 12 leichte Duos für 2 Gitarren, incl. CD, Verlag Doblinger, Wien 1999

Rainer Falk: Traumlandschaften -12 leichte, zweistimmige Stücke für Gitarre, Verlag Doblinger, Wien 1997

Vorwort

Was die Musik von Rainer Falk so bemerkenswert macht, ist sein melodischer Einfallsreichtum und seine Gabe, wesentliche Elemente der Popularmusik in spieltechnisch leichter Form zu verdichten. Die vorliegenden 12 Stücke wurden aus einer Vielzahl von Kompositionen ausgewählt, didaktisch aufbereitet und verschaffen dir geschickt Zugang zu dieser Musik.

Michael Langer

Pressestimmen:

"The items have evocative titles, which are, like the preface, translated into English. Production is of good quality iin all respects."

Music Teacher, Oktober 1998

"Bei den "Traumlandschaften" von Rainer Falk handelt es sich um zweistimmige Schülerliteratur, die für einen normalbegabten Schüler nach einem halben bis dreiviertel Jahr zu bewältigen ist. Die einzelnen Stücke tragen sehr poetische Titel, wie Im Tal der Schmetterlinge, Orinoco, Unterm Gipfelkreuz, Wie durch Wolkenschleier und anderes. Insgesamt muß man sagen, daß sich die Stücke wohltuend positiv von den meisten derartigen Kompositionen in diesem Einfachheitsgrad abheben. Sicher handelt es sich hier nicht um große Kompositionen. Dies ist ja auch bei den pädagogisch bedingten musikalischen und technischen Einschränkungen, denen der Komponist gegenüber stand, nicht zu erwarten, aber sie erfüllen hervorragend ihren Zweck und werden nach meinen Erfahrungen von den Schülern gerne gespielt, was ja sicherlich einer der wichtigsten Aspekte für diese Art von Musik darstellt.

Urs Hampel, EGTA-GUITARES, Schweiz, März 1999

Aktuelle CD “Scirocco”

Kritik aus Akustik-Gitarre 1/03

“Dass eine CD mit einem satt groovenden (Titel)-Stück beginnt, besagt noch nichts. Das machen Viele so - um dann im weiteren Verlauf des Albums deutlich nachzulassen. An diese billige Strategie muss man zunächst unwillkürlich denken bei den ersten Takten von Rainer Falks neuer CD, zumal die volle Stunde Musik, die der Österreicher sich hier vornimmt, eine sehr lange Distanz für eine Sologitarre darstellt; die großen Helden und Vorbilder der 60er und 70er Jahre erreichten mit ihren Wunder- und Superalben praktisch nie die 40-Minuten-Grenze. Doch dann, wenn man Titel auf Titel hört, dämmert einem, dass man hier bei Rainer Falk so etwas wie einem Ereignis beiwohnt - einem Ereignis, inszeniert von einem hochbegabten Erfinder ohrwurmverdächtiger Melodien und unaufdringlich federnder Grooves: Von "Scirocco" über "Badia" bis "Noemi", "Gingerbread Man" und "Zing-Zong" erlebt man angenehme Überraschungen in Form von treibenden 12/8el-Rhythmen, dezentem Funk, rock-poppigen Anleihen und angedeuteten brasilianischen und karibischen Elementen. Die vorherrschende fröhliche, sonnige Atmosphäre drückt sich in vitaler Lebensfreude aus. Dass dabei Lyrismen und Klanggemälde nicht zu kurz kommen ("Autumn Light") ist ebenso erfreulich. Dass sich diese Atmosphäre auch auf den Hörer überträgt, dafür sorgt der Gitarrist mit einem warmen, natürlichen Nylonsaiten-Ton, klar und nicht zu sauber, mit perkussiven Elementen und feiner Dynamik, um die verschiedenen Stimmen gegeneinander abzugrenzen. Allerdings hätte der fleißige Komponist (wenn vielleicht auch schweren Herzens) auf drei bis vier Titel verzichten sollen, um damit die Attraktivität dieser CD noch zu steigern.” - Michael Lohr -

Track-Liste

1. Scirocco	2.55
2. Badia	3.16
3. Sun breeze	3.52
4. Autumn light	4.23
5. Hip hop dance	4.34
6. Magic	4.32
7. Rush Hour	3.37
8. Iguacu	4.35
9. Noemi	2.35
10. Different Moods	3.01
11. Gingerbread Man	2.53
12. Syraceuse	4.08
13. Tone Poem	4.21
14. Zing-Zong	3.33
15. Waiting	4.17
16. Last Waltz	3.32

"Rainer Falk ist nicht nur ein begnadeter Komponist, der die Möglichkeiten der Gitarre auf beeindruckende Weise ausreizt, sondern selbst auch ein herausragender Interpret. Dies stellt die neue CD "Scirocco" unter Beweis. Die 16 neuen Titel aus Falks Feder wurden zumeist in der Klosterkirche Thalbürgel in hervorragender Klangqualität aufgenommen; bei drei Stücken wurde die futuristische Rahmengitarre von Frameworks benutzt. Rainer Falks Musik schleicht sich mit seidiger Eleganz in die Gehörgänge. Basis ist stets eine leichte und optimistische Grundstimmung, eine Atmosphäre von lichter Weite und hellem Pastell, die den Zuhörer wie ein kostbares Gewand einhüllt. Dabei ist seine Interpretation alles andere als verbindlich oder belanglos. Neben der makellosen technischen Umsetzung begeistert die solide Tonbildung und vor allem der gnadenlose "Groove". Die rhythmische Perfektion und der orchestrale Gesamtklang geben Rainer Falks Stücken einen unverwechselbaren Charakter."

Pressetext der Plattenfirma “Acoustic Music Records”

Alle Kompositionen und Arrangements: Rainer Falk
Aufgenommen im September 2001 vom studio b.tont – Berlin mit HARP (Holistic Audio Recording Process) in der Säulenbasilika der Klosterkirche Thalbürgel/Deutschland. Das verwendete Schoeps-Kugelmikrofon und der ausgezeichnete Naturhall des Kirchenraumes machten es möglich, dass die Aufnahme gänzlich ohne künstlichen Hall und sonstige Effekte belassen werden konnte.
Tonmeister: Knut Becker, Schnitt: Knut Becker/Rainer Falk
Als Instrumente kamen eine Konzertgitarre von Robert Ruck (USA, 1992), eine Konzertgitarre von Hans-Peter Bamberger (Österreich, 2000) sowie eine Frameworks-Gitarre (Modell “Jazzframe”, Deutschland, 2001) zum Einsatz.

Die CD ist bei “Acoustic Music Records” in Osnabrück erschienen, einem der wichtigsten Label für Gitarrenmusik in Europa.

www.rainerfalk.com

Pressestimmen

"Falk ist ein begnadeter Gitarrist, der es meisterhaft versteht, lebende, farbenfrohe Musik zu schaffen, Musik voller Gefühl und und Atmosphäre, gespielt mit technischer Perfektion."

Christian Hanelt, "Die Rheinpfalz" 12/2002

"Der Linzer Rainer Falk gehört zu jenen Gitarristen, die ihr Instrument zum Träger musikalischer Gedanken ohne jegliche Effekthascherei machen. Im Gartensaal des Bürgerhauses stellte er am Samstagabend eigene Kompositionen vor. Variationenreich umspielt er mit makelloser Technik seine weitgespannten melancholischen Melodien. Das Publikum im ausverkauften Gartensaal wirkte wie verzaubert: Man hätte in den Pausen eine Stecknadel zu Boden fallen hören können. Bei den letzten Stücken griff Falk zur Elektrogitarre. Der Klang wurde dadurch brillanter, ohne jedoch zum virtuosen Selbstzweck zu werden. Immer herrschte sein natürlicher, eminent musikalischer Ausdruckswille vor. Am Ende gab es noch einige rasante Stücke. In "Magic" und "Sun Breeze" flimmerten die Akkorde, funkelten die Klanggirlanden, endeten aber doch wieder versponnen im sanften Piano. Das hingerissene Publikum bekam seine Zugaben."

Burghausener Kurier, 18. Feb. 2002

"... the funkiest music I had ever heard from a european guitarist!!"

Don Ross

"Rainer Falk, Gitarrist aus Linz, wirft auf seiner neuen CD "Saitenblicke" 11 Betrachtungsweisen auf die Stille und Gelassenheit. Elf Kleinode fern jeder musikalischer Hektik ohne Seitenblicke auf mögliche Verkaufszahlen. Ein Tip für ruhige Stunden."

OÖ. Nachrichten vom 6.11.1993

".....bei ihm wird es extrem schwer zu erkennen, wo die klassische Welt aufhört und die des modern(istisch)en Fingerpickings anfängt, ergo sind das hoch erfrischende Synthesen, Schubladen-Verzweigungen - exzellent."

Alexander Schmitz "Akustik-Gitarre" 6/2000

"Seiner Kunst liegt eine gewisse lyrische Zauberhaftigkeit zugrunde."

"Belarus Guitar" 1/2002

"Mit fundierter Technik lässt Rainer Falk die Melodien dahinfließen. Ohne dabei den Zuhörer mit plötzlichen Ryhthmuswechseln oder klanglichen Veränderungen zu verunsichern. Wer meditative Gitarrenmusik mag, wird nicht enttäuscht werden."

Concerto" April/Mai 1998

"Vorhang zu, Duftlampe an, Patchouli-Geruch im Zimmer und dazu Rainer Falks "Saitengriffe". Gitarrenmusik zum Nachdenken, Entspannen, Wohlfühlen."

"Sound & Media" Oktober 1998

"Berühmt ist er noch nicht, aber in Oberösterreich hat er sich bereits einen Namen gemacht. Wenn der Linzer Rainer Falk in die Saiten greift, dann wird die Hektik des Alltags schnell in den Hintergrund gedrängt. Auch sein neuestes, mittlerweile fünftes Album "Saitengriffe" nützt der Gitarrist für eine akustische Entspannungstherapie. Seine feinfühligen Kompositionen und sein feinsinniges Spiel laden zum Nach- und Umdenken ein."

OÖ. Nachrichten vom 26.2.1998

Rider/Technik

Für Auftritte in Räumlichkeiten bis zu ca. 150 Personen wird eine Tonanlage vom Künstlers bereitgestellt. Diese besteht aus 2 Schertler Aktivboxen mit je 280 Watt samt Boxenständern. Benötigt werden zwei 220 Volt Stromanschluss, erhöhte Bühne, Licht.

Bei größeren Locations sowie für Outdoor-Konzerte ist vom Veranstalter eine PA-Anlage samt Monitoren bereitzustellen. Benötigt werden 2 XLR-Eingänge für das Stereo-Gitarrensignal (wahlweise auch Klinkeneingänge möglich). Außerdem ist ein Mikrofon für Ansagen des Künstlers bereitzustellen.

Angebot

Abendfüllendes Konzert, Dauer ca. 1´45 inkl Pause und Zugaben

Weitere Auftritte von Rainer Falk möglich bei:

- Lesungen
- Präsentationen
- Vernissagen
- Brunches
- Einlagen und Gastauftritte bei diversen Veranstaltungen

Preise in Absprache mit der Booking-Agentur. Sämtliche Preise beeinhalten die Bereitstellung der Tonanlage durch den Künstler (siehe Rider/Technik).

Nächtigungskosten und Fahrtspesen sind vom Veranstalter zuzüglich zur Konzertgage zu tragen. Die Vertragsabwicklung erfolgt mit der Booking-Agentur.

Kontakt:

Rainer Falk
Wernickestraße 6, A-4040 Linz
Tel. +43-(0)70-253746
email: r.falk@eduhi.at

Für Booking und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Wildner Music - Mag. Günther Wildner
c/o Wildner Music
1170 Wien, Zwerngasse 6
Fon/Fax: 01 4840428, mobil: 0699 12696542
E-mail: wildner@wildnermusic.com